

## Niederschrift

### über die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Köngernheim ( öffentlicher Teil )

vom 21.06.2017

in Köngernheim, Sickingenhalle, Im Wiesengrund 1

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 20:36 Uhr

---

Anwesend:

#### Stimmberechtigt:

Jutta Hoff	Ortsbürgermeisterin und Vorsitzende
Sabine Stauß	1. Beigeordnete und Ratsmitglied
Bernhard Hammer	2. Beigeordneter und Ratsmitglied
Roswitha Hassinger	Ratsmitglied
Guido Endres	Ratsmitglied
Dietrich Landua	Ratsmitglied
Claus Bösel	Ratsmitglied
Oliver Pirr	Ratsmitglied
Maria Horter	Ratsmitglied
Beate Bunn-Torner	Ratsmitglied
Sven Horter	Ratsmitglied
Sabine Kunz	Ratsmitglied
Stefan Pforr	Ratsmitglied
Thomas Heier	Ratsmitglied

Entschuldigt:

Carsten Dietz	Ratsmitglied
Nikolaus Lauterbach	Ratsmitglied
Beate Landua	Ratsmitglied

#### Für die Verwaltung:

Karin Reifschläger	Schriftführung
--------------------	----------------

Die Mitglieder des Gemeinderates der Ortsgemeinde Köngernheim sind mit der Einladung vom 12.06.2017 auf Mittwoch, 21.06.2017, 20:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort sowie Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.

Die Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Der Gemeinderat ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Nach Begrüßung aller Teilnehmer beantragt die Vorsitzende folgende Erweiterungen der Tagesordnung:

TOP 3 (neu) Beteiligung Träger öffentlicher Belange  
Gewerbegebiet Undenheim

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 1 (neu) Vollstreckungsangelegenheiten

TOP 4 bis 6 (neu) öffentlicher Teil entsprechen den vorherigen TOP 3 bis 5 öffentlicher Teil.

Weitere Änderungswünsche werden nicht erhoben.

Die Mitglieder des Gemeinderates stimmen den beantragten Erweiterungen der Tagesordnung einstimmig zu.

#### **Tagesordnung:**

##### **Öffentlicher Teil**

1. Sanierung Sickingenhalle Kögernheim  
hier: Ermächtigung an die Ortsbürgermeisterin zur Auftragsvergabe  
(Vorlagen-Nummer: 033/2017/0015)
2. Bauanträge und Bauvoranfragen
3. Beteiligung Träger öffentlicher Belange  
Bebauungsplanverfahren Gewerbegebiet Undenheim, Hinter dem Bahnhof, 3. BA
4. Mitteilungen
5. Anfragen
6. Einwohnerfragestunde

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

1. Sanierung Sickingenhalle Königernheim  
hier: Ermächtigung an die Ortsbürgermeisterin zur Auftragsvergabe
- 

Die Vorsitzende verliest zu diesem Tagesordnungspunkt die folgende Sachdarstellung der Verwaltung.

### **Sachdarstellung der Verwaltung:**

Die Sanierungsmaßnahme Sickingenhalle ist vom Gemeinderat beschlossen. Insbesondere wird auf die Gemeinderatsbeschlüsse vom 30.09.2015 und 18.10.2016 verwiesen.

Nach Erteilung der Baugenehmigung durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen wird das Vergabeverfahren, beginnend mit der Ausschreibung, eingeleitet.

Für folgende Gewerke werden Ausschreibungsverfahren durchgeführt.

- Gerüstbauarbeiten
- Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten
- Metallbauer (Demontage)
- Elektroarbeiten

Benötigte Haushaltsmittel sind im Haushalt 2017 der Gemeinde bereitgestellt. Über die vorliegende Förderzusage ist der Gemeinderat informiert.

Um einen zügigen Baubeginn gewährleisten zu können, ist es erforderlich, dass nach Vorliegen der Ausschreibungsergebnisse zeitnah die Auftragserteilung erfolgt.

Aus diesem Grund wird vorgeschlagen die Auftragsvergabe, die an die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) gebunden ist, auf die Ortsbürgermeisterin zu übertragen, bzw. diese zu ermächtigen die Vergabe vorzunehmen.

Die Vorsitzende erklärt, dass ursprünglich zu Beginn der Sommerferien am 01.07.2017 mit der Umbaumaßnahme begonnen werden sollte. Sie erläutert, dass dieser Termin nicht eingehalten werden könne, da die Baugenehmigung seitens der Kreisverwaltung erst spät gekommen sei. Sie führt aus, dass die Ausschreibungen begonnen haben, man müsse die Ergebnisse abwarten. Sie erklärt, dass es zu einer weiteren Verzögerung kommen könne wegen der bevorstehenden Sommerferien.

Die Vorsitzende erläutert, dass sie bereits mitgeteilt habe, dass eine grundsätzliche Änderung bei der Auftragsvergabe diskutiert werde, eventuell werde generell der Verwaltung die Auftragsvergabe übertragen.

Herr Bösel erklärt, dass die FWG-Fraktion gegen eine pauschale Übertragung der Auftragsvergabe an die Vorsitzende sei. Er erläutert, dass nach Vorliegen der Angebote jederzeit eine Dringlichkeits-sitzung einberufen werden könne. Er führt aus, dass es Bedenken gegen Angebote geben könne, der Rat solle bei der Auftragsvergabe mit einbezogen werden.

Die Vorsitzende antwortet, dass die Verwaltung vorab prüfe, ob es Bedenken gebe, weiter müsse bei einer Dringlichkeitssitzung der Rat beschlussfähig sein, man könne eventuell einen Eilentscheid treffen.

Frau Kunz weist darauf hin, dass der günstigste Anbieter immer den Auftrag bekomme, deshalb sei egal, wer ihn vergebe.

Herr Bösel äußert, dass bei Bedenken der Rat ablehnen könne.

Die Vorsitzende erklärt, dass die Auftragsvergabe an die VOB gebunden sei. Sie erläutert, dass es sich nicht um einen Neubau der Sickingenhalle handele, sondern lediglich um 4 ausgeschriebene Gewerke. Sie führt aus, dass sie sich der Verantwortung, die man ihr übertrage, bewusst sei und davon ausgehe, dass sie der Verantwortung für die Gemeinde gerecht werde und in der Vergangenheit gerecht wurde.

Frau Bunn-Torner fasst zusammen, dass bisher die Auftragsvergaben vom Rat beschlossen wurden. Dafür gebe es klare Regeln, an die man sich halten müsse, die Verwaltung prüfe dies. Durch die eingetretene Zeitverzögerung sei es wichtig, dass es nicht zu weiteren Verzögerungen komme, damit die Halle zügig vor dem Winter saniert werden könne und es nicht zu einer Hallensperrung wegen Schneelast auf dem Dach kommen brauche. Sie erläutert, dass die KLK deshalb dafür sei, die Vorsitzende zur Auftragsvergabe in diesem Falle zu ermächtigen.

Die Vorsitzende ergänzt, dass selbstverständlich sei, dass sie für Gewerke, die erst nach den Ferien vergeben werden, nicht allein entscheiden werde, sondern den Rat einberufen werde. Sie erläutert, dass es nur darum gehe, handeln zu können, wenn Bedarf bestehe.

Zum Eilentscheid erklärt sie, dass dies das Mittel der Wahl sei, wenn es darum gehe, Schaden von der Gemeinde abzuwenden, der Rat werde anschließend darüber informiert.

Auf die Frage von Herrn Endres, warum die Vergabe nicht per Eilentscheid getroffen werde, antwortet die Vorsitzende, dass die Unterschrift der Beigeordneten erforderlich sei, diese seien in den Ferien jedoch in Urlaub.

Es ergeht folgender **Beschluss**:

Die Ortsbürgermeisterin wird mit der Vergabe der anstehenden Aufträge an die jeweils wirtschaftlichsten Bieter, gemäß den Vergabevorschlägen des beauftragten Architekturbüros, ermächtigt.  
Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen  
2 Nein-Stimmen

## 2. Bauanträge und Bauvoranfragen

---

Die Vorsitzende erklärt, dass ein Bauantrag zur Erweiterung der „Untermühle“ um 18 Gästezimmer und einen Wellness-Bereich vorliege.

Pläne zu diesem Bauvorhaben hängen im Raum aus.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Köngernheim erhebt keine Bedenken gegen das Bauvorhaben (einstimmig).

Die Vorsitzende erklärt, dass ein weiterer Bauantrag vorliege. Sie erläutert, dass der Abriss und Neubau eines Nebengebäudes Am Römer 2 geplant sei.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Köngernheim erhebt keine Bedenken gegen das Bauvorhaben (einstimmig).

3. Beteiligung Träger öffentlicher Belange  
Bebauungsplanverfahren Gewerbegebiet Uнденheim, Hinter dem Bahnhof, 3. BA

---

Die Vorsitzende erklärt, dass der Bau eines Senioren-Pflegeheimes im Gewerbegebiet geplant sei.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Köngernheim erhebt keine Bedenken gegen das Bauvorhaben (einstimmig).

4. Mitteilungen

---

Die Vorsitzende informiert zu folgenden Themen:

- **Baumaßnahme Sanierung Unterführung in Nierstein**

Die Vorsitzende teilt mit, dass diesbezüglich ein Gespräch stattgefunden habe. Sie erklärt, dass in der Oppenheimer Straße Verkehrsmessungen durchgeführt wurden zur Ermittlung der Fahrzeugbelastung und Geschwindigkeit. Sie erläutert, dass innerhalb einer Woche knapp 20.000 Fahrzeuge gezählt wurden, die Durchschnittsgeschwindigkeit habe 41 km/h betragen. Sie führt aus, dass weitere Messungen in der Gaustraße und in der Bahnhofstraße folgen.

Die Vorsitzende erklärt, dass während der Umbaumaßnahme eine wesentlich höhere Verkehrsbelastung für Köngernheim zu erwarten sei. Sie erläutert, dass ein Halteverbot in der Oppenheimer Straße, der Gaustraße und der Bahnhofstraße geplant sei, weiter habe sie zur Verkehrsverlangsamung eine Verlängerung der 30er-Zone vorgeschlagen.

- **TÜV in Sickingenhalle**

Die Vorsitzende teilt mit, dass an den Geräten Kosten von mehr als 2.000,00 € entstanden. Sie erläutert, dass ein Kostenanteil von ca. 130,00 € dem Turnverein in Rechnung gestellt wurde. Sie führt aus, dass auch die Garagentore der Sickingenhalle überprüft werden müssen, was weitere 1.100,00 € Kosten verursachen werde.

- **Verkehrsrechtliche Anordnung**

Die Vorsitzende teilt mit, dass an der Selz die Parkplatzmarkierungen erneuert werden müssen.

- **Flüchtlinge**

Die Vorsitzende erklärt, dass in Köngernheim 16 asylberechtigte Flüchtlinge wohnen, bei zwei weiteren Flüchtlingen sei das Verfahren noch nicht abgeschlossen.

- **Abfallwirtschaftsbetrieb**

- Verlegung der Annahme des Grünschnitts von Dienstag auf Mittwoch  
- Sperrmüllabfuhr weiter wie bisher auf Abruf

- **Gelder vom Bund für Kitas freigegeben**

Die Vorsitzende teilt mit, dass Köngernheim in diesem Jahr 6.500,00 € erhalte. Sie erläutert, dass Verwendungsnachweise erforderlich seien. Sie führt aus, dass das Geld für ein Klettermikado im Außenbereich der Kita verwendet werden soll.

5.       Anfragen

---

Es werden keine Fragen gestellt seitens der Ratsmitglieder.

6.       Einwohnerfragestunde

---

Es werden keine Fragen gestellt seitens der Einwohner.

Die Vorsitzende bedankt sich bei den Einwohnern für ihr Interesse und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Die Vorsitzende

Jutta Hoff  
Ortsbürgermeisterin

Die Schriftführerin

Karin Reifschläger